



Thomas Sliwka
Ausschussvorsitzender

Bruchköbel, 06.12.2016

Niederschrift

Gremium	Haupt - und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	3/2016
Datum	Dienstag, den 29.11.2016
Sitzungsdauer	20:07 Uhr bis 21:45 Uhr
Ort	Stadtverordnetenversammlungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Sliwka, Thomas (CDU)

Anwesende:

stellv. Ausschussvorsitzende Pauly, Monika (SPD)
Ausschussmitglied Baier, Patrick (BBB)
Ausschussmitglied Blum, Oliver (GRÜNE)
Ausschussmitglied Broschowsky, Klaus Dieter (CDU)
Ausschussmitglied Hormel, Harald (BBB)
Ausschussmitglied Kitzmann, Alexander (CDU)
Ausschussmitglied Ließmann, Peter (SPD)
Ausschussmitglied Ringel, Uwe (GRÜNE)
Ausschussmitglied Spachovsky, Ralf (CDU)
Ausschussmitglied Dr. Wingefeld, Volker (FDP)

Magistrat:

Bürgermeister Maibach, Günter (CDU)
Erste Stadträtin Cammerzell, Ingrid (CDU)
Stadtrat Jessl, Edwin (GRÜNE)
Stadtrat Keim, Reiner (CDU)
Stadtrat Legorjé, Hans-Joachim (BBB)
Stadtrat Pastor, Josef (SPD)
Stadtrat Roth, H. Michael (BBB)
Stadtrat Schadeberg, Volker (CDU)
Stadtrat Schäfer, Jürgen (FDP)
Stadtrat Viehmann, Norbert (SPD)

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Rötzer, Guido (CDU)
Stadtverordnete Braun, Sylvia (FDP)
Stadtverordnete Bürgstein, Patricia (GRÜNE)
Stadtverordneter Emmrich, Rolf (CDU)
Stadtverordnete Lauterbach, Katja (FDP)
Stadtverordneter Ochs, Reiner (CDU)
Stadtverordnete Seewald, Carina (BBB)
Stadtverordneter Zeitler, Nicholas (CDU)

entschuldigt:

Ausschussmitglied Grosse, Andrea (CDU)

Schriftführer:

Schriftführer Opalla, Dieter

Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2016
2. Antrag Bündnis 90/Die Grünen (DS-99/2016)
Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden
3. Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 bei dem Produkt Auszahlungen (DS-109/2014)
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
4. Antrag FDP-Fraktion (DS-148/2016)
Gebührenanpassung Abfallentsorgung
5. Antrag FDP-Fraktion (DS-157/2012)
Änderung der Öffnungszeiten von Rathaus und Wertstoffhof
6. Stellenplan 2016 (DS-157/2015)
7. Antrag Fraktion UFB (DS-187/2012)
"Einheitlicher Behörden-Telefonservice- 115"
8. Antrag FDP-Fraktion (DS-189/2012)
Bürgerhaushalt
9. Antrag CDU-Fraktion (DS-1891/2012)
Ergänzungsantrag zum Antrag der FDP Fraktion
10. Antrag SPD-Fraktion (DS-1892/2012)
Änderungsantrag zu DS-Nr. 188/2012 FDP-Antrag "Bürgerhaushalt"
11. Antrag BBB-Fraktion: (DS-227/2012)
Live-Übertragung Stadtverordnetensitzungen
12. Antrag SPD-Fraktion (DS-2271/2012)
Änderungsantrag zu DS-Nr. 227/2012, Antrag BBB-Fraktion "Live-Übertragungen
Stadtverordnetensitzungen"
13. Neue Benutzungs- und Entgeltsatzung zusammen mit der Entgeltregelung für die (DS-266/2012)
Mehr-zweckhallen und Bürgerhäuser der Stadt Bruchköbel
14. Verschiedenes
15. Antrag FDP-Fraktion (DS-149/2016)
Stärkung des Ehrenamtes Bereich der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bruch-
köbel
16. Antrag BBB-Fraktion (DS-281/2010)
Bundesfreiwilligendienst im Bereich der Feuerwehren
17. Antrag CDU-Fraktion (DS-2811/2012)
Änderungsantrag
18. Antrag FDP-Fraktion (DS-2812/2012)
Änderungsantrag zu DS 281/2012
19. Änderung der Feuerwehrsatzung (DS-36/2010)
20. Antrag BBB-Fraktion (DS-361/2010)
Magistratsvorlage Änderung Feuerwehrsatzung DS 36/2010
Stadtverordnetensitzung 23.03.2010

Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 11 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Ergänzungen zu der Tagesordnung erfolgen nicht. Der Vorsitzende erläutert zunächst, warum die Bestuhlung der Ausschussmitglieder geändert wurde. Die geänderte Anordnung der Tische und Stühle soll das Abstimmverhalten der einzelnen Fraktionen leichter erkennbar machen.

1.	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2016
----	---

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2016 sind keine Einwände eingegangen, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 2.	DS-99/2016	Antrag Bündnis 90/Die Grünen Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden
--------	------------	---

Der Stadtverordnete Ringel spricht im Sinne des Antrags. Als der Antrag im Mai 2016 gestellt wurde, war die TTIP Diskussion in vollem Gang. Mittlerweile ist eine gewisse Beruhigung in der TTIP-Frage zu beobachten, nicht zuletzt bedingt durch den Wahlausgang in den USA. Dennoch plädiert der Stadtverordnete Ringel für eine Unterstützung des Positionspapiers des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Verbandes Kommunaler Unternehmen durch eine Beitrittserklärung des Magistrats der Stadt Bruchköbel.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sämtlicher städtischer Gremien, sich analog der Haushaltsberatungen mit ihrer jeweiligen Meinung ebenfalls an der heutigen Diskussion zu den Tagesordnungspunkten rege zu beteiligen.

Der Stadtverordnete Ließmann fragt, ob ein solcher Antrag zum heutigen Zeitpunkt noch notwendig sei. Grundsätzlich sei er jedoch der Meinung, dass die Kommunen, so auch Bruchköbel, von den Auswirkungen eines TTIPS oder CETA tangiert sind. Ein Antrag für eine Resolution wäre laut dem Stadtverordneten Ließmann sinnvoll, indem klargemacht werden sollte, wo sich die Position der Stadt Bruchköbel befindet.

Der Stadtverordnete Baier spricht sich nach wie vor für einen Anschluss an das Positionspapier aus.

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld lehnt für die FDP-Fraktion diesen Antrag ab, da es kein Thema der Kommunalpolitik sei.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel einer entsprechenden Resolution anschließen.

Der Stadtverordnete Ringel bemerkt, dass die Stadt nur einer bestehenden Resolution beitreten müsste, da es diese bereits gibt.

An der Diskussion beteiligen sich noch der Stadtverordnete Ringel, der Vorsitzende des HFA und der Stadtverordnete Ließmann.

Der Stadtverordnete Ringel stellt den Antrag auf Verbleib des Antrages im Haupt- und Finanzausschuss. Abstimmung über den Verbleib des TOP 2 im HFA: bei 8 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Grüne) und 3 Nein-Stimmen (BBB, FDP) verbleibt der Tagesordnungspunkt weiterhin im Haupt- und Finanzausschuss.

TOP 3.	DS-109/2014	Überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 bei dem Produkt Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
--------	-------------	--

Der Bürgermeister erklärt die Vorlage des Fachbereichs Bau aus dem Haushaltsjahr 2013 als erledigt. Der Stadtverordnete Hormel fragt, wie der Antrag erledigt ist. Der Bürgermeister bekundet, dass der Beschluss nicht umgesetzt wurde. Der Betrag wurde nicht benötigt.

TOP 4.	DS-148/2016	Antrag FDP-Fraktion Gebührenanpassung Abfallentsorgung
--------	-------------	---

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld erklärt, dass die FDP-Fraktion ihren Antrag DS 148/2016 zurückzieht.

TOP 5.	DS-157/2012	Antrag FDP-Fraktion Änderung der Öffnungszeiten von Rathaus und Wertstoffhof
--------	-------------	---

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld erklärt, dass die FDP-Fraktion ihren Antrag DS 157/2012 zurückzieht.

TOP 6.	DS-157/2015	Stellenplan 2016
--------	-------------	------------------

Der Bürgermeister erläutert, dass die vorgesehene Stelle für EDV in 2016 nicht umgesetzt, aber im Haushalt 2017 jetzt eingeplant wurde. Der Stadtverordnete Ließmann ergänzt hierzu, dass es sich außerdem um eine Verwaltungsstelle für die Betreuung politischer Gremien und Öffentlichkeitsarbeit handelt.

Der Bürgermeister verweist auf einen im Januar 2017 noch geplanten Workshop, der innerhalb der Organisationsuntersuchung mit dem vorhandenen Personal des Stadtverordnetenbüros insoweit noch besprochen wird. Die Mitglieder des HFA sind sich einig, dass der Antrag im Haupt- und Finanzausschuss verbleibt und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 weiter diskutiert wird.

TOP 7.	DS-187/2012	Antrag Fraktion UFB "Einheitlicher Behörden-Telefonservice- 115"
--------	-------------	---

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind sich darüber einig, dass dieser Antrag als erledigt angesehen wird.

TOP 8.	DS-189/2012	Antrag FDP-Fraktion Bürgerhaushalt
--------	-------------	---------------------------------------

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld erklärt, dass die FDP-Fraktion ihren Antrag DS 189/2012 zurückzieht. Die in der Vergangenheit gestellten Ergänzungsanträge sind mit inbegriffen und sind ebenfalls zurückgezogen.

TOP 9.	DS-1891/2012	Antrag CDU-Fraktion Ergänzungsantrag zum Antrag der FDP Fraktion
--------	--------------	---

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zurückgezogen.

TOP 10.	DS-1892/2012	Antrag SPD-Fraktion Änderungsantrag zu DS-Nr. 188/2012 FDP-Antrag "Bürgerhaushalt"
---------	--------------	---

Der Antrag der SDP-Fraktion wird zurückgezogen

TOP 11.	DS-227/2012	Antrag BBB-Fraktion: Live-Übertragung Stadtverordnetensitzungen
---------	-------------	--

Der Stadtverordnete Hormel spricht im Sinne des Antrages der BBB-Fraktion und fragt nach dem Ergebnis der Kostenermittlung durch die Verwaltung.

Der Stadtverordnete Ließmann spricht gegen eine Live-Übertragung, da der Aufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen steht. Die Persönlichkeitsrechte werden nicht berücksichtigt und die Reden wären dauerhaft im Netz abrufbar, Techniker werden ebenfalls zusätzlich gebraucht und rechtliche Fragen stehen im Raum. Das Interesse in Frankfurt/M an dem bereits angebotenen Livestream ist gering.

Der Stadtverordnete Hormel sieht in einer kleineren Kommune wie Bruchköbel durchaus ein wesentlich höheres Interesse.

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld fragt nach einer Kosten- und Nutzungsanalyse zu diesem Thema und hält eine Live-Übertragung unter den gegebenen Umständen für wenig sinnvoll.

Der Vorsitzende würde im Fall einer Live-Übertragung auch die Verpflichtung einer dauerhaft gehobenen Qualität erwarten, welche dann vom in Anspruch nehmenden Bürger erwartet werden würde.

Im Zuge des Neubaus Stadthaus sei eine solide Kostenermittlung verfrüht, so der Bürgermeister.

Der Stadtverordnete Hormel rügt die grundsätzlich zu späte Abarbeitung der Anträge und Aufträge durch den Magistrat. An der weiteren kontroversen Diskussion über den Erledigungszeitraum der Anträge beteiligen sich der Vorsitzende, der Bürgermeister und der Stadtverordnete Dr. Wingefeld.

Abstimmung über 227/2012: bei 3 Ja-Stimmen (BBB, FDP) und 8 Nein-Stimmen (CDU, SPD, Güne) zur Ablehnung empfohlen.

TOP 12.	DS-2271/2012	Antrag SPD-Fraktion Änderungsantrag zu DS-Nr. 227/2012, Antrag BBB-Fraktion "Live-Übertragungen Stadtverordnetensitzungen"
---------	--------------	---

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird zurückgezogen.

TOP 13.	DS-266/2012	Neue Benutzungs- und Entgeltsatzung zusammen mit der Entgeltregelung für die Mehr-zweckhallen und Bürgerhäuser der Stadt Bruchköbel
---------	-------------	---

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld sieht in diesem betagten Antrag ein typisches Beispiel dafür, dass eine Beschlussfassung zu lange Zeit nicht erfolgt ist. An der Gebührenordnung wurde seit ca. 20 Jahren keine Änderung vorgenommen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass sich die städtischen Liegenschaften in diesem Bereich zukünftig ändern werden. Die Stadt Bruchköbel hat die aktuellen Kosten noch etwa für 2- 3 Jahre, wobei sich die Vereine aufgrund der zusätzlichen finanziellen Belastung gegen die erarbeitete betriebswirtschaftliche Variante geäußert haben. Der Stadtverordnete Hormel erinnert an die unbeantwortete Frage, warum die Einnahmeseite der kommerziellen Vereinsveranstaltungen bei null liegt. Warum sollen bei einem Erlös von null Euro erhöhte Gebühren erhoben werden?

Der Ausschuss pausiert in der Zeit von 21:00 Uhr bis 21:09 Uhr. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung erneut und stellt mit 11 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Der Fachbereichsleiter des FB II bemerkt, dass in der jetzigen noch gültigen Satzung im § 6 Abs.2 keine Benutzungsgebühren für städtische Vereine und politische Parteien erhoben werden dürfen und infolge dessen in jedem Jahr keine Erlöse nachgewiesen werden.

Der Stadtverordnete Hormel bemerkt, dass die Vereine nicht aufgrund einer neuen Satzung von heute auf morgen mit rund 80.000 € mehr im Jahr belastet werden dürfen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt in die Haushaltsberatungen 2017 mit einbezogen wird. Die kommerziellen Bereiche sollten besonders beleuchtet werden und welche Freibeträge den städtischen Vereinen eingeräumt werden sollen. Der Stadtverordnete Hormel erinnert sich an Vorschläge der Vereine, die vor einiger Zeit an die Verwaltung gingen. Diese Vorschläge sollten in einer zu erarbeitenden Satzung Berücksichtigung finden.

Der Bürgermeister sieht in den vorliegenden Zahlen eine rein betriebswirtschaftliche Ausarbeitung, die noch mit den finanziellen Möglichkeiten der Bruchköbeler Vereine in Einklang gebracht werden muss. Der Stadtverordnete Ließmann beantragt die Zurückverweisung an den Magistrat, danach Neuüberarbeitung der Vorlage und Behandlung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017. Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld verlangt eine regelmäßige Anpassung der Gebühren u.a. auch in den klassischen Gebührenhaushalten. Nach eingehender Diskussion der Stadtverordneten Ließmann, Dr. Wingefeld und Ringel, dem Vorsitzenden und dem Bürgermeister zeichnet sich folgendes weitere Vorgehen ab:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass der Antrag an den Magistrat zurückverwiesen wird mit der Bitte, die Vorlage vereinsfreundlicher neu zu überarbeiten und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 neu einzubringen.

14.	Verschiedenes
-----	---------------

Der Vorsitzende schlägt zu den TOP`s Feuerwehr folgendes Vorgehen vor:

Es soll ein runder Tisch mit den Feuerwehrkameraden und Kameradinnen gebildet werden, der eine Klärung auch aus der Sicht der Feuerwehr zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beitragen und unmittelbar nach den Haushaltsberatungen 2017 behandelt werden soll. Der Stadtverordnete Hormel bittet die TOP`s 19 und 20 auszuklammern, da durch die zwischenzeitlich vollzogene Gesetzesänderung die vor 6 Jahren eingebrachte Feuerwehrsatzung schon lange nicht mehr aktuell sei.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Empfehlung an den Magistrat ausgesprochen wird, die Feuerwehrsatzung auf den gesetzlich aktuellen Stand zu bringen und den TOP 20 (Antrag der BBB Fraktion) zurückzunehmen, incl. des Änderungsantrages und im Rahmen des runden Tisches TOP 19 neu zu präsentieren. Die TOP`s 15,16,17,18 werden im Rahmen des runden Tisches neu aufbereitet und final behandelt.

Der Stadtverordnete Dr. Wingefeld fragt nach der aktuellen Entwicklung des noch nicht genehmigten Haushaltes 2016. Der Bürgermeister erinnert an die Einreichung des Widerspruches bei der Kommunalaufsicht mit der Absicht, das ursprünglich beantragte Kreditvolumen für die Investitionen der Stadt zu erhalten, da im Haushaltsjahr 2015 sämtliche Kredite für den Bau eines Flüchtlingscamps eingesetzt wurden. Die Stadt verhandelt noch über diesen Punkt und befindet sich gegenwärtig noch im Widerspruchsverfahren.

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder die eventuell sich aus dem aktuellen Haushaltsentwurf 2017 ergebenden Fragen schriftlich bzw. per Email bei dem Stadtverordnetenbüro oder dem Vorsitzenden oder dem Bürgermeister einzureichen. So können sich die einzelnen Fachbereiche besser auf die Fragen vorbereiten, was sich letztendlich positiv auf einen effektiveren Sitzungsverlauf auswirkt.

TOP 15.	DS-149/2016	Antrag FDP-Fraktion Stärkung des Ehrenamtes Bereich der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bruchköbel
---------	-------------	--

Der TOP 15 wurde unter dem TOP „Verschiedenes“ behandelt.

TOP 16.	DS-281/2010	Antrag BBB-Fraktion Bundesfreiwilligendienst im Bereich der Feuerwehren
---------	-------------	--

Der TOP 16 wurde unter dem TOP „Verschiedenes“ behandelt.

TOP 17.	DS-2811/2012	Antrag CDU-Fraktion Änderungsantrag
---------	--------------	--

Der TOP 17 wurde unter dem TOP „Verschiedenes“ behandelt.

TOP 18.	DS-2812/2012	Antrag FDP-Fraktion Änderungsantrag zu DS 281/2012
---------	--------------	---

Der TOP 18 wurde unter dem TOP „Verschiedenes“ behandelt.

TOP 19.	DS-36/2010	Änderung der Feuerwehrsatzung
---------	------------	-------------------------------

Der TOP 19 wurde unter dem TOP „Verschiedenes“ behandelt.

TOP 20.	DS-361/2010	Antrag BBB-Fraktion Magistratsvorlage Änderung Feuerwehrsatzung DS 36/2010 Stadtverordnetensitzung 23.03.2010
---------	-------------	---

Der TOP 20 wurde unter dem TOP „Verschiedenes“ behandelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 21:45 Uhr.

Thomas Sliwka
Ausschussvorsitzender

Dieter Opalla
Schriftführer